

## Fünfter Theil.

### Beruf der aus den 600 Familien zuerst Eingewanderten.

Der Geschichtsfreund, welcher seine Befriedigung nicht in der Kenntniß mörderischer Schlachten und glänzender Erfolge der äußeren Politik, sondern in dem Eindringen in das soziale und wirthschaftliche Leben der Staaten und einzelnen Gemeinwesen sucht, wird sich in hohem Grade durch die neueren Werke der Schweizer und speziell der Basler Historiker angezogen fühlen. Man sollte zwar meinen, daß bei der Geschichtsschreibung von territorial unbedeutenden Staaten die kleineren Fehden und Bündnisse von selbst vor dem Interesse an den inneren Erfolgen des Gewerbes und Handels zurücktreten müßten, und daß z. B. für Frankfurt a. M. eine volkwirthschaftliche Geschichte eher geschrieben und gekannt sein müsse wie die Schlacht bei Kronberg und die verschiedenen Beschießungen der Stadt durch die Sachsen, Schweden und Franzosen. Leider verhält es sich gerade umgekehrt und unsere Stadt besitzt bis heute noch kein Werk, durch welches sie sich über die Anfänge und Entwicklungsstadien desjenigen Faktors belehren könnte, welchem sie ihren Ruf verdankt: ich meine den Handel. Das ausgezeichnete Werk von Prof. Bücher über die mittelalterliche Bevölkerung Frankfurts, die verschiedenen inhaltreichen Arbeiten über Kunstwesen und Handel der Stadt Basel, das kürzlich erschienene Buch von Ehrenberg über die Fugger und ähnliche Werke legen die Bearbeitung einer Frankfurter Handelsgeschichte noch näher und geben eine Reihe werthvoller Anhaltspunkte, welche in der folgenden kurzen Ausführung verwerthet worden sind.

Die volkwirthschaftliche Geschichte unserer Stadt belehrt uns darüber, wann und wie sich aus und neben der landwirthschaftlichen Urproduktion der ältesten städtischen Bewohner die kunstmäßigen Gewerbe und weiter aus dem Gewerbebetrieb der freie Handel und die Industrie entwickelt haben. Letztere ist in Frankfurt niemals zu einer besonderen Bedeutung gelangt und auch der Großhandel beginnt erst im Zusammenhang mit der Masseneinwanderung der Niederländer und Juden am Ende des 16. Jahrhunderts. Bis zum Ende des Mittelalters überwogen die unmittelbar produktiven gewerblichen Berufsarten und keine derselben erlangte trotz deren Mannigfaltigkeit eine über den städtischen Markt hinausreichende Bedeutung. Die weltberühmten Messen aber beruhten

nicht auf dem Handel der Stadt, sondern waren nur das vorübergehende Stelldichein fremder Kaufleute.

Wie Dr. Geering in seiner Basler Handelsgeschichte überzeugend ausführt, haben die Religionskriege der Gegenreformation und die damit zusammenhängenden Massenauswanderungen der Niederländer und Franzosen die mächtigsten Veränderungen in dem deutschen Wirthschaftsleben hervorgerufen und dasselbe vollständig umgestaltet. Die Glaubensverfolgten waren die edelsten und tüchtigsten Kräfte, über welche jene Zeit verfügte. Das Verlassen der Heimath unter Verlust von Hab und Gut war eine sittliche That, welcher sich als zweite in der Fremde die Ueberwindung der ihnen bereiteten Schwierigkeiten und die Erringung einer neuen Existenz anreichte. Allenthalben haben sich dieselben in Wissenschaft und Kunst, in Handel und Gewerbe glänzend bewährt. Vielsach von den ersten Handelsplätzen der Welt kommend, durch die gemeinsame Sprache, den Glauben und die Noth fest zusammengeschlossen, haben die Flüchtlinge in freiem Handel die trägeren, zünftigen Elemente ihrer neuen Wohnplätze überflügelt und in den von ihnen neu eingeführten Industrien auf lange Zeit die Alleinherrschaft geführt. Ihnen verdankt auch unsere Stadt in erster Linie seine Gepräge und seine Bedeutung als Handelsstadt. In den Jahren 1580—1620 hatte sich die Bevölkerungszahl fast verdoppelt und eine Zeit ungeahnter Blüthe war gekommen. Und auch nach dem dreißigjährigen Kriege waren es wiederum die einwandernden Franzosen und Italiener, welche in der Zeit von etwa 1720 an eine zweite Blüthezeit herbeiführten.

Die Flüchtlinge waren durchweg außerordentlich fleißig, selbständig und unternehmend und scheuten sich nicht, selbst wenn von Adel, zünftige Gewerbe der verschiedensten Art zu betreiben. So wurde Nikolaus Passavant 1596 in Basel zünftiger Passamenter und Barchentweber, Abraham de Behaghel 1604 zu Frankenthal Goldschmied und in Frankfurt im Jahr 1555 ein Nicolaus de Neufville Schneider, Johann du Fay etwa 1590 Posamentier, Samuel d'Orville 1636 Knopfmacher. Hier wie anderwärts suchten sie allerdings Handel und Industrie möglichst unabhängig von den beengenden Schranken der Zunft zu betreiben und setzten sich hierdurch manchen Kämpfen und Verfolgungen aus. Trotz aller Schwierigkeiten gelangten sie jedoch meistens rasch zu großem Wohlstand. Sie erwarben sich die größten und schönsten Häuser der Stadt, führten vor den Thoren Sommerhäuser und bis dahin unbekannte kunstreiche Gartenanlagen aus (so die d'Orville'schen Gärten an der Windmühle) und traten im Laufe der Zeit immer mehr neben die Patrizier und alten Bürgergeschlechter.

Frankfurt, welches durch seine Messen den niederländischen Kaufleuten wohl bekannt war, ist eines der Hauptziele der Flüchtlinge gewesen. Ihre Einwanderung fällt vornehmlich in die Zeit von 1554 bis 1590, dauert jedoch bis etwa 1670 fort; die der Franzosen beginnt mit der Aufhebung des Edikts von Nantes im Jahr 1685, die Einwanderung der Italiener um 1720 und setzt sich bis zum Untergang des deutschen Reichs im Jahr 1806 fort. Die Niederländer, soweit sie französisch sprechende Wallonen waren, stammten meistens aus den Städten Dorneck (Tournay), Bergen

(Mons) oder Valentin (Valenciennes) in der Provinz und Grafschaft Hennegau oder soweit sie Flämen waren, aus Antorf (Antwerpen) und von dem Niederrhein. Der erste größere Zuzug von Flüchtlingen bestand aus 24 wallonischen Familien reformirten Glaubens, welche im März 1554 unter Valerandus Polanus ankamen und die französisch-reformirte Kirche begründeten. Im folgenden Jahr fand eine, hauptsächlich aus den flämischen Provinzen stammende, weit größere Anzahl von Reformirten Aufnahme, welche sich von ihrer Heimath zunächst nach England und von da unter Leitung ihres Predigers Johann a Lasco über Emden nach Frankfurt gewandt hatten und hier eine zweite reformirte Kirchengemeinschaft mit ursprünglich flämischer, später deutscher Sprache gründeten.

Die folgende Zeit, namentlich die Plünderung Antwerpens führte unserer Stadt auch eine große Anzahl von lutherischen Niederländern zu, welche 1585 die Niederländische Gemeinde Augsburgischer Konfession ins Leben riefen.

Diese drei besonderen Kirchengemeinschaften der Niederländer lassen einen Rückschluß auf ihre Anzahl ziehen. Im Jahr 1560 bestand allein die französisch-reformirte Gemeinde aus 775 erwachsenen Personen und die deutsch-reformirte aus 150 Erwachsenen. Wenngleich später die reichsstädtische Verwaltung unter Wahrung ihrer zumstößigen Verfassung den neuen Bürgern die von diesen angestrebte schrankenlose Handels- und Gewerbefreiheit nicht gestatten wollte, sogar in den Jahren 1594 und 1596 die Schließung der beiden reformirten Kirchen dekretirte und hierdurch manche Niederländer veranlaßte, nach einer der anderen Zufluchtstädten ihrer Glaubensgenossen, so nach Hanau oder Frankenthal auszuwandern, hat ihre Gesamtzahl mindestens den siebten Theil der christlichen Bevölkerung ausgemacht. In meiner am Schluß des Buches gegebenen Statistik habe ich diese Thatsache durch besondere Hervorhebung der Niederländer oder wie sie damals genannt wurden, der Welschen, nachzuweisen gesucht. Im Jahr 1604 entfielen beispielsweise auf 144 Trauungen 29 welsche (ca.  $\frac{1}{5}$ ), auf 776 Taufen 104 welsche (ca.  $\frac{1}{7}$ ) und auf 579 Sterbefälle 85 welsche (ca.  $\frac{1}{7}$ ). In den Kirchenbüchern werden von 1590 ab den deutschen Bürgern die welschen gegenübergestellt und dieser Unterschied erst mit Schluß des Jahres 1666 aufgegeben, nachdem infolge der zunehmenden Verschmelzung namentlich die lutherischen Niederländer von der übrigen Bevölkerung nicht länger zu trennen waren.

Die Reformirten bildeten jedoch infolge ihres Glaubens und ihrer Ausschließung von fast allen städtischen Aemtern bis zum Ende des alten Reichs eine Sondergemeinde, deren Mitglieder fest zusammenhielten und während zwei Jahrhunderten regelmäßig unter einander heiratheten. Dies ergeben zur Genüge die Stammbäume der Familien de Neufville, de Vary, d'Orville, de Ron, Malapert, Campoing, Behaghel, bei welchen stets dieselben Namen wiederkehren. Dabei bestanden zwischen den Frankfurter Reformirten und ihren Schwesterkirchen in Hanau und Frankenthal lebhaft Beziehungen und manche Familien wie Behaghel, Chombart, d'Orville, Jassoy waren an zwei oder an allen drei Plätzen ansässig.

De  
Jassoy

Die von den Niederländern herbeigeführte Entwicklung des Frankfurter Handels am Ende des 16. Jahrhunderts führt sich darauf zurück, daß sie theils den alten bestehenden Gewerben, so der Barchent- und Leinenweberei und dem Tuchhandel durch Anknüpfung mit ihrer Heimath, durch Verwerthung ihrer besseren Kenntnisse und durch ihren größeren Unternehmungsgeist neue Bahnen für die Produktion, den Bezug und den Absatz der Waaren eröffneten, theils ganz neue Gewerbe wie die Diamant- und Rubinschneiderei nebst Juwelenhandel, die Seidenweberei und Färberei und den Seidenhandel, die Passementerie, Knopfmacherei und die mancherlei Arten des Kurzwaarenhandels einführten. Auch hierbei kommt jedoch wieder Frankfurts Eigenthümlichkeit zum Durchbruch, daß diese Luxusgewerbe sich weniger nach der produktiven Seite als Industrien, sondern als große Handelsgegenstände entwickelten. Während im Jahr 1515 der Landgräfin von Hessen-Marburg auf eine Anfrage der Bescheid ertheilt werden mußte, daß in unserer Stadt kein Juwelier existire, so zählte man am Anfang des 17. Jahrhunderts 118 Juweliere, Rubin- und Diamantschneider und 48 Goldschmiede. Manche von ihnen wie die Mertens, Bengerath, Moors, de Bry, von Loen, Hassel, Schneider und später die Riese und Wiesenhütten sind durch ihren Handel zu großem Reichthum gelangt und in Folge dessen auch theilweise geadelt worden. Was sodann den Seidenhandel betrifft, so kamen abgesehen von den Sendungen aus Paris und Lyon allein 359 Rheinschiffe mit Basler Seidenfabrikaten nach Frankfurt. Mit der Einwanderung von bedeutenden Kaufleuten aus Antwerpen, damals dem ersten europäischen Börsenplatz, wurde aber auch das Bankgeschäft nach Frankfurt verpflanzt und hierdurch der Grund zu der europäischen Bedeutung der Stadt während des 18. Jahrhunderts gelegt.

Die Aufhebung des Edikts von Nantes im Jahr 1685 führte unserer Stadt wiederum eine Anzahl hervorragender Familien zu, darunter 1695 Gontard und 1705 de Bassompierre.

Was die italienischen Familien betrifft, so ist deren dauernde Niederlassung und Ausbreitung erst von etwa 1720 an zu konstatiren. Aber schon hundert Jahre vorher hatten italienische Südfrüchthändler und Gewürzkrämer über Basel ganze Schiffsladungen von Waaren rheinabwärts befördert und deren Verkauf auf jede Weise, theils im Hausirhandel, theils im Großen von bestimmten Wandermagazinen aus betrieben. Nachdem im Anschluß an ein ähnliches Vorgehen „in der Eidgenossenschaft und anderen vornehmen Handelsstädten“ die Basler Spezereihändler bereits im Frühjahr 1629 die gänzliche Abschaffung der so hochbeschwerlichen Fremden gefordert hatten und nachdem im Jahr 1640 die Kaufleute Domenico Brentano und Pietro Bellini bei leichtem Gewicht ertappt worden waren, wurden die Italiener in Basel insgemein „wegen vieler verdächtiger Sachen“ zur Stadt hinaus verwiesen. Aber zur Messe stellten sie sich stets wieder ein und nachher waren sie eben einfach da. (Dr. Geering, S. 575.)

In Frankfurt hatten sich die italienischen Händler Brentano und Guaita bereits um das Jahr 1650 ihre Waarenlager eingerichtet. Außer Südfrüchten, italienischen Weinen und Seide führten sie auch die bei ihnen so früh beliebten Knollen der Kartoffel

(Tartuffoli) und den Tabak ein. Die zunehmenden Erfolge dieser ersten Einwanderer zogen seit etwa 1720 zahlreiche andere nach sich. 1724 läßt sich der Seidenhändler Silvestro Allesina nieder, 1730 setzt ein Guaita die Ertheilung des Bürgerrechts durch, um 1740 kommen die beiden Brüder Bolongaro, welche nach dreißigjähriger Thätigkeit die reichsten Leute der Stadt waren. An Unternehmungsgeist, rücksichtslosem Erwerbssinn und an gesellschaftlichem Ehrgeiz gaben diese Italiener den Niederländern und Franzosen nichts nach und erwarben sich eine gleiche Machtsstellung in der Stadt wie diese. Ihre Erfolge gipfelten in dem Bolongaro'schen Schloß zu Höchst, dem Allesina-Schweizer'schen Prachtbau des Russischen Hofes auf der Zeil, in dem litterarischen Ruhm der Familie Brentano und schließlich in der Vermählung der Wittve unseres ersten Bürgers, des Banquiers Simon Moritz von Bethmann, mit Matthias Franz Josef Borgnis.

Ein weiteres Eingehen auf die Geschichte der einzelnen Handelszweige würde hier zu weit führen und soll einer größeren Abhandlung vorbehalten bleiben. Ich will hier nur bemerken, daß Frankfurts Großhandel zuerst mit dem Weingeschäft seinen Anfang genommen hat, welchem sich dann in der Mitte des 16. Jahrhunderts der aufkommende Buchhandel hinzugesellte, und daß gerade diese beiden Handelszweige nicht mit der niederländischen Einwanderung im ursächlichen Zusammenhang stehen. Während die erste Blüthezeit Frankfurts als Handelsstadt durch den dreißigjährigen Krieg vernichtet wurde, brach am Anfang des 18. Jahrhunderts eine zweite glänzendere Blüthezeit an, deren Errungenschaften noch heute erkennbar und wirksam sind. So werden in der Müller'schen Beschreibung der Handelsstadt Frankfurt vom Jahre 1747 nicht weniger als 110 große christliche Geschäftshäuser aufgeführt. Der erste Handlungsadresskalender vom Jahre 1773 enthält 123 größere Firmen, welche sich wie folgt auf die einzelnen Handelszweige vertheilen:

33 Weinhandlungen,	18 Buchhandlungen und Druckereien,
26 Spezerei-Großhandlungen, darunter	16 Tabakhandlungen und Fabriken,
9 italienische,	11 Seidenhandlungen,
26 Wollwaaren-Großhandlungen,	11 Materialwaarenhandlungen,
25 Bankhäuser,	9 Lederhandlungen,
19 Juwelier-, Gold- und Silberwaaren-	9 Eisenhandlungen.
Geschäfte,	

Der Adresskalender des Jahres 1806 zählt etwa 400 christliche und 60 jüdische Geschäfte auf, von denen ungefähr 150 als Großhandlungen zu bezeichnen sind.

I.

Arbetriebe.

Gärtner und Hecker (33):

Weigel Hunger . . . . .	1439.
Peter Kumpel . . . . .	1442.
Contze Eckhard von Sprendlingen . . . . .	1459.
Peter Schecker . . . . .	1508.
Hans Clauer von Bruchenbrücken . . . . .	1539.
Claus Euler von Heusenstamm . . . . .	1544.
Peter Freyeisen von Schotten . . . . .	1547.
Hans Walluf . . . . .	1553.
Hans Diehl von Marköbel . . . . .	1556.
Hans Heerdt . . . . .	1563.
Hans Welb von Eschersheim . . . . .	1566.
Jakob Leichum von Bornheim . . . . .	1570.
Johann Schnatter von Preungesheim . . . . .	1581.
Hans Bock von Rosdorf . . . . .	1584.
Jakob Heister von Bornheim . . . . .	1591.
Konrad Izel von Niederrodenbach . . . . .	1596.
Madern Alt von Götzhain . . . . .	1604.
Bernhard Burgk . . . . .	1610.
Georg Ditzel von Lehrbach . . . . .	1610.
Franz Geyer . . . . .	1625.
Johann Dauth von Bornheim . . . . .	1629.
Johann Georg Strohecker von hier . . . . .	1636.
Johann Wilhelm Geißler . . . . .	1644.
Augustin Köffel . . . . .	1648.
Hans Matthaeus aus dem Elsaß . . . . .	1651.
Johann Funck von Altenhain . . . . .	1652.
Henrich Abt von Eschersheim . . . . .	1655.
Hans Held von Sieberts . . . . .	1658.
Jakob Ducat von Niederrad . . . . .	1658.
Franz Diehlmann . . . . .	1669.
Johann Adolf Enders . . . . .	1733.
Johann Ambrosius . . . . .	1747.
Johann Adam Reges . . . . .	1754.

Fischer und Schiffer (11):

Wortwin Olenzlager von Oberursel . . . . .	1341.
Gelbrecht Eiser . . . . .	1556.

Philipp Schenk . . . . .	1570.
Johann Freyeisen . . . . .	1573.
Jakob Müller von Untertheres . . . . .	1595.
Michael Leonhard von Oberrad . . . . .	1599.
Christian Rumbler . . . . .	1603.
Friedrich Leichum . . . . .	1603.
Theobald Alt von Kellsterbach . . . . .	1626.
Georg Umpfenbach aus Wertheim . . . . .	1635.
Hans Wendel Regner . . . . .	1645.

II.

Produktive Gewerbebetriebe.

Schneider (30):

Anton Elsheimer von Wörrstadt . . . . .	1577.
Jakob Sondershausen von Tannstädt . . . . .	1588.
Burkhard Hebenstreit von Nabburg . . . . .	1614.
Adrian Schwan von Koburg . . . . .	1637.
Peter Clausius von Kreuznach . . . . .	1640.
Johannes Leschhorn von Oberhofen . . . . .	1646.
Hans Gerhard Kingenheimer von Alzey . . . . .	1654.
Georg Walther von Weikersheim . . . . .	1660.
Paul Petsch von Marfranstädt . . . . .	1669.
Friedrich Georg Goethe von Artern . . . . .	1687.
Joachim Hoppe aus Harburg . . . . .	1687.
Johannes Gafner von Langenzenn . . . . .	1696.
Johannes Singer von Rodau . . . . .	1695.
Johann Wilhelm Streng . . . . .	1704.
Johannes Wiegeler von Rudlos . . . . .	1705.
Andreas Helmsdörffer von Hackenau . . . . .	1736.
Johann Michael Meidinger von Kömhild . . . . .	1746.
Johann Michael Kirchner von Kochendorf . . . . .	1747.
Johann Georg Engelhard von Wirmighausen . . . . .	1752.
Georg Ludwig Adam Höcker von Waldenburg . . . . .	1753.
Johannes Best von Obernburg . . . . .	1754.
Johann Jakob Römer von Rottheim . . . . .	1754.
Johann Veit Ponsick von Unter-Steinach . . . . .	1767.
Johann Franz Jucho von Dortmund . . . . .	1772.
Johannes Ravenstein von Köngen . . . . .	1785.
Johann Adam Anthes von Kronberg . . . . .	1787.
Johann Matthaeus Diehl aus Nied . . . . .	1787.

Christian Friedrich Müller aus Greene . . . . .	1799.
Johann Friedrich Geisow aus Kassel . . . . .	1803.
<b>Tuweliere, Goldschmiede und Silberarbeiter (23):</b>	
Martin Humbracht von Speyer . . . . .	1366.
Anton Mertens } . . . . .	1586.
Dietrich Bengerath } von Antwerpen . . . . .	1589.
Jakob Moors } . . . . .	1590.
Paul Birkenholz aus Aachen . . . . .	1591.
Dietrich van Bry . . . . .	1591.
Matthaeus Stern aus Heidesheim . . . . .	1597.
Hans von Loen aus Antwerpen . . . . .	1601.
Friedrich von Hassel . . . . .	1615.
Johann Nikolaus Schneider . . . . .	1627.
Daniel Leuy von Antwerpen . . . . .	1630.
Hans Georg Bauch von Friedberg . . . . .	1641.
Oseas Pilgeram von Antwerpen . . . . .	1656.
Daniel Laurin aus Guben . . . . .	1673.
Johann Helfrich Riese aus Kassel . . . . .	1682.
Peter Wiesenhüter von Polanowitz . . . . .	1684.
Philipp Henrich Schönling von Dillenburg . . . . .	1696.
Christof Buck von Stralsund . . . . .	1745.
Johann Friedrich Besthorn aus Anhalt-Zerbst . . . . .	1763.
Johann Heinrich Philipp Schott aus Eberstadt . . . . .	1776.
Tillmann Adam Jakob Speltz von Koblenz . . . . .	1805.
Friedrich Ernst Wülcker aus Detmold . . . . .	1806.
Franz Anton Balthasar Borgnis aus St. Maria . . . . .	.
<b>Buchdrucker, Buchhändler und Schriftgießer (20):</b>	
Christian Egenolf von Hadamar . . . . .	1532.
Philipp Scherlenzky von Wittenberg . . . . .	1542.
Sigmund Feyerabend von Heidelberg . . . . .	1560.
Martin Baur aus Wien . . . . .	1561.
Nikolaus Bassé von Valenciennes . . . . .	1561.
Friedrich Luther von Kallenhardt . . . . .	1587.
Hans Börner von Bornheim . . . . .	1591.
Hans Dietrich und Hans Israel de Bry . . . . .	1594.
Egenolph Emmel von Hanau . . . . .	1610.
Michael Hunger von Alt-Georgswalde . . . . .	1641.
Wilhelm Serlin von Nürnberg . . . . .	1650.
Johann Andrae von Straßburg . . . . .	1674.
Konrad Herzog . . . . .	ca. 1678.

Martin Jacquet aus dem Bayreuthischen . . . . .	1690.
Heinrich Ludwig Brönnner von Wertheim . . . . .	1727.
Johann Wilhelm Abraham Jaeger von Nürnberg . . . . .	1758.
Johann Christian Sauerländer von Erfurt . . . . .	1771.
Gotthelf Emanuel Klimsch von Zittau . . . . .	1791.
Heinrich Christian Siedentopf aus Göttingen . . . . .	1792.
Karl David Könißer aus Berlin . . . . .	1800.

**Schuhmacher (19):**

Michael Schiele von Bornheim . . . . .	1528.
Wilhelm von Moors . . . . .	1563.
Sebastian Minner von Marktgröningen . . . . .	1623.
Johann Simon Franck aus Friedberg . . . . .	1643.
Jakob Krahle aus Glashütten . . . . .	1666.
Hermann Hessenberg aus Hattingen . . . . .	1677.
Johann Konrad Engelhard von Wildungen . . . . .	1729.
Johann Heinrich Reichard von Hachenburg . . . . .	1697.
Hieronymus Rehbock aus Hanau . . . . .	1720.
Johann Konrad von der Emden aus Eingenfeld . . . . .	1729.
Johann Georg Pfeiffer von Lohr . . . . .	1692.
Johann Nikolaus Dietz . . . . .	1738.
Johann Peter Seßler aus dem Ansbachischen . . . . .	1743.
Johann Friedrich Kuhn von Grünstadt . . . . .	1744.
Samuel Deichler . . . . .	1746.
Johann Martin Krauß aus Großrohrheim . . . . .	1752.
Daniel Daubenthaler aus Bittensfeld . . . . .	1765.
Georg Christoph Bessier aus Bierstadt . . . . .	1798.

**Metzger (18):**

Eckhard von Carben . . . . .	ca. 1400.
Hartmann Lindheimer . . . . .	1539.
Johann Margheimer . . . . .	1552.
Paul Wchs von Oppenheim . . . . .	1554.
Jost Hertog . . . . .	1554.
Balthasar Hartmann . . . . .	1560.
Rudolf Prior von Mainz . . . . .	1592.
Johann Fries von Rödelheim . . . . .	1600.
Johann Söldner von Friedberg . . . . .	1609.
Helbig Thomas von Friedberg . . . . .	1623.
Hans Jakob Garkoch von Dirmstein . . . . .	1633.
Johann Ulrich Maercker von Schorndorf . . . . .	1704.
Johann Friedrich Gruber von Weikersheim . . . . .	1721.

Johann Georg Schneeweiß aus Weilheim . . . . .	1754.
Johann Jakob Lautenschläger von Reybach . . . . .	1762.
Johann Andreas Haag aus Stuttgart . . . . .	1772.
Johann Andreas May von Groß-Umstadt . . . . .	1785.
Georg Ludwig Kohlbacher von Neustadt . . . . .	1801.
<b>Bierbrauer (16):</b>	
Lorenz Pettmann von Kleingerau . . . . .	1606.
Peter Valentin von Malmedy . . . . .	1620.
Philipp Nikolaus Bilger aus Zwingenberg . . . . .	1629.
Eberhard Stein von Kesseldorf . . . . .	1655.
Georg Körber von Brunst . . . . .	1670.
Johann Reinhard Kissner von Dreieichenhain . . . . .	1686.
Nikolaus Stern von hier . . . . .	1690.
Moritz Ameis von Bonames . . . . .	1714.
Johann Philipp Henrich von Kronberg . . . . .	1732.
Johann Andreas Pflug . . . . .	1735.
Johannes Bauer von Praunheim . . . . .	1740.
Johann Georg Creutzer von Oberndorf . . . . .	1753.
Jakob Müller von Offenbach . . . . .	1760.
Johann Leonhard Haag von Brettheim . . . . .	1761.
Jakob Friedrich Greb aus Frischborn . . . . .	1794.
Andreas Eulich von Stockhausen . . . . .	1796.
<b>Bender (14):</b>	
Klas Treudel von Bergen . . . . .	1519.
Peter Walluf von Bornheim . . . . .	1539.
Ekhard Theobald von Friedberg . . . . .	1554.
Quirin Authaeus von Vbach . . . . .	1571.
Philipp Reiffenstein von Oberursel . . . . .	1582.
Hans Wagner von Herges . . . . .	1612.
Georg Gustav Diefenbach von Reichenbach . . . . .	1641.
Georg Philipp Dilcher von Speyer . . . . .	1649.
Hans Georg Hoerle von Butzbach . . . . .	1651.
Johann Georg Heimpel von Lindau . . . . .	1678.
Peter Rothhan von Waffelnheim . . . . .	1688.
Johann Kaspar Wirsing von Schweinfurth . . . . .	1711.
Johann Lorenz Weydt von Weigenheim . . . . .	1780.
Georg Leonhard Stilgebauer von Offenbach . . . . .	1788.
<b>Gasthalter (14):</b>	
Konrad Weitz in der Reichskrone und zum Krachbein . . . . .	.
Hans Weitz im großen Viehhof . . . . .	1575.

Peter Aubin zum Frosch und zur Stadt Kassel, von Valenciennes . . . . .	1599.
Georg Schmelzer im Türkenschuß, von Dreieichenhain . . . . .	1639.
Johann Karl Günther in der Gerste und dem rothen Haus . . . . .	1677.
Philipp Ludwig Steitz in der Blume, von Pfungstadt . . . . .	1680.
Georg Melber von Laufen . . . . .	1691.
Philipp Jakob Petsch im Rebstock, von Markranstädt . . . . .	1700.
Moritz Ameis von Bonames . . . . .	1714.
Georg Christof Köschel in der Reichskrone und dem gelben Hirsch, von Altdorf . . . . .	1716.
Johann Daniel Fay zur rothen Rose, von Hungen . . . . .	1776.
Johann Georg Roth von Rothenburg . . . . .	1726.
Jakob Müller aus Offenbach . . . . .	1760.
Johann Heinrich Finck aus Leusel . . . . .	1760.
Balthasar Jffland zur Stadt Amsterdam, von Eltville . . . . .	1804.
<b>Bäcker und Konditoren (13):</b>	
Georg Starck von Eich . . . . .	1612.
Henrich Groot von Echzell . . . . .	1633.
Johann Adami von Holzhausen . . . . .	1637.
Anton Sauer von Oberroßbach . . . . .	1638.
Leonhard Willemer von Dittenheim . . . . .	1639.
Michael Laug von Usingen . . . . .	1640.
Hans Eysen von Heußlingen . . . . .	1641.
Adam Arnold von Friedberg . . . . .	1668.
Johann Jeremias Armbrüster von Ilbesheim . . . . .	1711.
Johann Christof Dick von Langenschwalbach . . . . .	1721.
Johann Peter Binding von Reichelsheim . . . . .	1731.
Karl Vollrath David Marius aus Eilendorf . . . . .	1737.
Wilhelm Friedrich Glöckler von Lauffen . . . . .	1747.
Johannes Sauerwein von Kleestadt . . . . .	1783.
<b>Schlosser und Hufschmiede (9):</b>	
a) <b>Schlosser.</b>	
Johann Germann von hier . . . . .	1604.
Philipp Ackermann von Naunheim . . . . .	1649.
Johann Konrad Alb von Oberroßbach . . . . .	1733.
Jakob Hammeran von Pegenitz . . . . .	1743.
Johann Paul Uhl von Wassermungenau . . . . .	1797.
b) <b>Hufschmiede.</b>	
Martin Gramman von Karlstadt . . . . .	1598.
Hans Hindermann von Zürich . . . . .	1645.
Johann Valentin Beil aus Lohra . . . . .	1783.

**Posamentier oder Schürmacher (8):**

Abraham Berly von Tournay . . . . .	1580.
Johann gen. Thomas Collet von Huy . . . . .	1589.
Johann du fay . . . . .	ca. 1590.
Hans Bernhard von Reinstädt . . . . .	1648.
Lorenz Sommerlad von Friedberg . . . . .	1655.
Jakob Ströhlein von Königsberg . . . . .	1710.
Johann Jakob Diez aus Hanau . . . . .	1774.
Johann Jakob Ihlee aus Elmarshausen . . . . .	1793.

**Färber (8):**

**a) Seidenfärber.**

Matthias Chombart von Niederwesel . . . . .	1575.
Robert de Neufville von Antwerpen . . . . .	1586.
Balduin von der Strassen von Brügge . . . . .	1599.
Josua Lemmé von Osterweddingen . . . . .	1675.

**b) Schwarz- und Schönfärber.**

Jakob Böhler von Liechtenstein . . . . .	1577.
Nikolaus Büttner von Cronach . . . . .	1589.
Gottfried Kloß von Reichenbach . . . . .	1677.
Johann Daniel John von Gotha . . . . .	1686.

**Kutscher, Fuhrleute und Kärcher (7):**

Johann Kempff von Kilianstädten . . . . .	1608.
Georg Izel von Irheim . . . . .	1647.
Johann Martin Schepp von Ermenrod . . . . .	1667.
Johann Humser von Nürnberg . . . . .	1670.
Johann Jakob Honecker aus Weyer . . . . .	1678.
Johannes Klees von Büdesheim . . . . .	1710.
Johannes Schweppenhäuser von Kreuznach . . . . .	1719.

**Gerber (6):**

**a) Rothgerber.**

Georg Regner von Ummerstadt . . . . .	1613.
Johann Carl Griesbach aus Straßburg . . . . .	1684.
Georg Christof Funck aus St. Goarshausen . . . . .	1772.

**b) Weißgerber.**

Thomas Dörr aus dem Stift Neuburg . . . . .	1614.
Johann Philipp Rübsamen von Weßlar . . . . .	1771.
Johann Daniel Susenbeth von Trebur . . . . .	1782.

<b>Zimmerleute und Schreiner (4):</b>	
Klaus Weiß . . . . .	1495.
Barthel Benckert von Nordheim . . . . .	1606.
Berthold Glöckler von Heidenheim . . . . .	1683.
Peter Bachmann von Rothenacker . . . . .	1686.
Johann Tobias Konnefeld von Zörbig . . . . .	1758.
<b>Hutstaffierer und Hutkrämer (4):</b>	
Wilhelm de Neufville von Antwerpen . . . . .	1601.
Heinrich Eeschhorn von Oberhofen . . . . .	1613.
Dietrich Hoffstadt von Düsseldorf . . . . .	1619.
Simon Bayrhoffer von St. Georgen . . . . .	1716.
<b>Restaurateure und Krüche (3):</b>	
Hans Jakob Busch aus Straßburg . . . . .	1652.
Johann Scharff aus Oelsnitz . . . . .	1700.
Matthaeus Wüst von Trendel . . . . .	1750.
<b>Maurer (3):</b>	
Daniel Kayser von Nördlingen . . . . .	1689.
Franz Brofft von Kostomlat . . . . .	1788.
Johann Christof Bodesheim von Rotenburg . . . . .	1797.
<b>Perrückenmacher (3):</b>	
Johann Friedrich Hahn . . . . .	1725.
Johann Friedrich Uzelt von Nürnberg . . . . .	1774.
Georg Philipp Reitz aus Bornheim . . . . .	1794.
<b>Uhrmacher (3):</b>	
Melchior Hager von Steyr . . . . .	1634.
Johann Friedrich Carl Hoff aus Westerbürg . . . . .	1756.
Eugenius Schnyder von Neuenstadt . . . . .	1793.
<b>Wollweber (3):</b>	
Konrad Varrentrapp aus Hattingen . . . . .	1681.
Johannes Pellisier von Hanau . . . . .	1735.
Johann Friedrich Ficus von Offenbach . . . . .	1763.
<b>Buchbinder (2):</b>	
Martin Wohlfahrt . . . . .	1548.
Balthasar Forey aus Gelnhausen . . . . .	1796.
<b>Glockengießer (2):</b>	
Benedikt Schneidewind von Nürnberg . . . . .	1670.
Hans Georg Bartels von Eippstadt . . . . .	1683.
<b>Kannengießer (2):</b>	
Abraham Klingling von Colmar . . . . .	1618.
Johann Beyerbach aus Straßburg . . . . .	1680.

Lebküchler (2):	
Michael Rücker von Rothenburg . . . . .	1650.
Johann Sieg und Gabriel Kahlo von Frankfurt a. O. . . . .	1773.
Strumpfw Weber (2):	
Johann Christof Beck von Ebingen . . . . .	1719.
Johann Martin Schwarz von Homburg v. d. Höhe . . . . .	1774.
Tuchbereiter (2):	
Friedrich Mappes von Sulzbach . . . . .	1685.
Isaak Neeff von Hanau . . . . .	1692.
Weinschenken (2):	
Jakob Reuß von Kronberg . . . . .	1627.
Augustin Graumann von Neumark . . . . .	1687.
Weißbinder (2):	
Georg Daniel Bender von Diez . . . . .	1743.
Johann Konrad Gramm . . . . .	1787.
Barchentweber: Johann von der Lahr von Lohr . . . . .	1608.
Bürstenbinder: Johann Jakob Kalb von Straßburg . . . . .	1736.
Deckflakenmacher: Gernand Münch von Friedberg . . . . .	1419.
Glaser: Johann Ulrich Nestle von Sulz . . . . .	1755.
Golddrahtzieher: Josef Martinengo von Augsburg . . . . .	1624.
Gürtler: Gottlieb Christof Lattermann von Oberramstadt . . . . .	1783.
Häfner: Johann Andreas Benkard von Thierstein . . . . .	1724.
Hosenstricker: Jakob Ducat von Niederrad . . . . .	1658.
Kammacher: Elias Geißler von Friedland . . . . .	1643.
Knopfmacher: Nikolaus Hemmerich von Lahr . . . . .	1636.
Kürschner: Kaspar Rücker von Bidingen . . . . .	1565.
Kupferschmied: Michael Carl Friedrich Fester von Pasewalk . . . . .	1770.
Nestler: Hans Michael Ruprecht von Memmingen . . . . .	1669.
Pergamentenr: Johann Georg Drexel von Augsburg . . . . .	1741.
Perlensticker: Franz Ludwig Wallacher von Bern . . . . .	1677.
Säckler: Leonhard Hettler von Fechenheim . . . . .	1577.
Sattler: Philipp Büttel von Orffel . . . . .	1646.
Schröder: Claus Heussenstamm . . . . .	1426.
Seifen- und Lichtermacher: August Friedrich Mouson aus Berlin . . . . .	1798.
Seiler: Hans Karl Fries von Ulm . . . . .	1672.
Spengler: Achilles Trost . . . . .	1650.
Steindecker: Peter Uffenbach von Wehlar . . . . .	1552.
Wagner: Johannes Schölles von Morschheim . . . . .	1798.
Zinngießer: Johann Gottlieb Beindorff von Berlin . . . . .	1752.

## III.

## Freier Handel und Industrie.

## Tücher, Wollwaaren, Baumwolle, Leinen (47):

Noe du Fay von Valenciennes . . . . .	1560.
Martin und Johann de Bary von Mons . . . . .	1570.
Robert d'Orville von Valenciennes . . . . .	1574.
Michael Bayn von Jülpich . . . . .	1577.
Wilhelm Sonnemann von Brüssel . . . . .	1585.
Peter Aleinz . . . . .	1613.
Johann Weisel von Friedberg . . . . .	1613.
Abraham und Jaak Behaghel von Frankenthal . . . . .	1638 u. 1640.
Johann Georg Diez von Worms . . . . .	1653.
Franz von Barckhaus von Herford . . . . .	1653.
Johann Hermann Köster aus Hamm . . . . .	1684.
Rudolf Emanuel Passavant aus Basel . . . . .	1686.
Matthias Fuchs . . . . .	1695.
Heinrich und Johannes Vernus aus Hanau . . . . .	1696.
Johann Michael Grimmeisen von Straßburg . . . . .	1699.
Paul Siebert von Reichenbach . . . . .	1723.
Johann Peter Brevillier von Lyon . . . . .	1726.
Jakob Friedrich Gontard . . . . .	1726.
Peter Florenz Gerning von Bielefeld . . . . .	1732.
Hieronymus von Alphen von Hanau . . . . .	1739.
Johannes Fingerlin von Lyon . . . . .	1745.
Gerhard Adolf Bölling von Iserlohn . . . . .	1749.
Kaspar Wilhelm Thurneisen von Basel . . . . .	1750.
Johann Friedrich Müller von Landau . . . . .	1752.
Johann Dietrich Schmoele von Iserlohn . . . . .	1771.
Christian Alexander Welcker von Darmstadt . . . . .	1771.
Johann Peter Philipp Coester von Zweibrücken . . . . .	1771.
Gebrüder Manskopf . . . . .	1773.
Johann Georg Heuser aus Oefingshausen . . . . .	1773.
Jakob Friedrich Gouillet aus Straßburg . . . . .	1775.
Carl Philipp Sues aus Godramstein . . . . .	1780.
Detmar Friedrich Wilhelm Basse von Iserlohn . . . . .	1785.
Georg Adolf Völcker aus Meisenheim . . . . .	1787.
Johann Friedrich Eckhard aus Kassel . . . . .	1795.
Cornelius Carl Souhay . . . . .	ca. 1795.
Johann Daniel Kiffel aus Heidelberg . . . . .	1797.

Johann Josef Ignatius Anton Valentin Rosalino . . . . .	1800.
Johann Philipp Kessler aus Alzey . . . . .	1804.
<b>Spezerei- und Farwaaarenhändler (29):</b>	
Balthasar Freythoff von Antwerpen . . . . .	1603.
Johann Dietrich Ammelburg . . . . .	1619.
Benjamin Mezler aus Cranzahl . . . . .	1676.
Johann Barthel Diehl von Kirn . . . . .	1676.
Christian Ziegler aus Speyer . . . . .	1685.
Johann Heinrich Steitz von Pfungstadt . . . . .	1687.
Johann Daniel Rauch von Niederwöllstadt . . . . .	1696.
Ludwig Bonn aus Birnheim . . . . .	1698.
Johann Jost Lehr aus Obergleen . . . . .	1703.
Johannes Brunner von Colmar . . . . .	1707.
Georg Claus aus Straßburg . . . . .	1716.
Philipp Christian Rasor von Worms . . . . .	1727.
Gottfried Guaita . . . . .	1730.
Claude Bernay . . . . .	1730.
Johann Adam Andreae aus Mühlheim . . . . .	1734.
Georg Jakob Meermann . . . . .	1738.
Anton Maria Brentano aus Cremezzo . . . . .	1741.
Johann Ernst Mettenius von Rimbach . . . . .	1741.
Anton Maria Guaita von hier . . . . .	1744.
Christian Ludwig Schmidt von Langensalza . . . . .	1749.
Johann Kaspar Heller aus Soden . . . . .	1753.
Johann Anton Meyer aus Hildesheim . . . . .	1758.
Johann Jakob Friedrich aus Michelstadt . . . . .	1761.
Johann Michael Süß aus Speyer . . . . .	1782.
Johann Philipp Hessemer aus Friedrichsdorf . . . . .	1787.
Johann Steuernagel von Oberseiboltenreut . . . . .	1789.
Philipp Carl Althaus aus Berleburg . . . . .	1789.
Georg Schepeler aus Bremen . . . . .	1800.
Wilhelm Friedrich Jaeger aus Stuttgart . . . . .	1805.
<b>Wechsler oder Banquierg (23):</b>	
Johann Campoing von Antwerpen . . . . .	1599.
Johannes Ochs von Freudenstadt . . . . .	1637.
Johann Baptista Leerse von Antwerpen . . . . .	1654.
Sebastian Schweizer aus Stuttgart . . . . .	1671.
Benjamin Mezler aus Cranzahl . . . . .	1676.
Andreas Mühl aus Nürnberg . . . . .	1686.
Johann Goll von Straßburg . . . . .	1695.

Johann Christian und Johann Heinrich Steitz . . . . .	1713.
Johann Georg Stock von Köln . . . . .	1714.
Jakob Friedrich Gontard . . . . .	1726.
Johann Friedrich Schmid aus Zweibrücken . . . . .	1732.
Friedrich Wilhelm Wichelhausen von Schwelm . . . . .	1734.
Wilhelm Heinrich Manskopf aus Siegen . . . . .	1740.
Johann Friedrich Heyder aus Leutkirch . . . . .	1743.
Johann Philipp und Simon Moritz Bethmann von Nassau . . . . .	1746.
Gottfried Malß von Reichenberg . . . . .	1748.
Michael Fellner von Regensburg . . . . .	1759.
Wilhelm Friedrich von Oven aus Gelsenkirchen . . . . .	1763.
Johann Heinrich Catoir von Mannheim . . . . .	1771.
Ludwig Harnier aus Kassel . . . . .	1793.
Michel Friedrich Hauck aus Essingen . . . . .	1795.
Heinrich und Johann Theodor Mülhens aus Dreisdorf . . . . .	1802.
Jakob Ludwig Graubner aus Adorf . . . . .	1803.

**Weinhändler (17):**

Matthaeus Münch . . . . .	1595.
Johann Gogel von Hanau . . . . .	1643.
Hermann Keineck von Volkmarfen . . . . .	1649.
Samuel und Daniel Jordis von Worms . . . . .	1653.
Georg Wilhelm Boegner aus Mainz . . . . .	1742.
Johann Rüdiger Lausberg von Elberfeld . . . . .	1744.
Peter Schwendel von Deidesheim . . . . .	1746.
Matthias Melchior Jaeger von Birgden . . . . .	1748.
Johann Jakob Böcking von Trarbach . . . . .	1760.
Peter Arnold Mumm von Solingen . . . . .	1772.
Philipp Jakob Cornill von Winden . . . . .	1780.
Johann Jakob Schulz aus Ludwigsburg . . . . .	1781.
Andreas Walz von Königheim . . . . .	1785.
Franz Jakob Broßler von Königheim . . . . .	1786.
Samuel Friedrich Osterrieth von Straßburg . . . . .	1791.
Johann Gerhard Blum aus Speyer . . . . .	1794.
Johann Ludwig Günther aus Mainbernheim . . . . .	1795.

**Tabakfabrikanten und Händler (16):**

Joh. Heinrich Stern aus Kreuznach . . . . .	1685.
Georg Friedrich Cleyermann aus Neustadt . . . . .	1695.
Joseph Maria Belli von Comersee . . . . .	1734.
Johann Georg Obert aus Weinheim . . . . .	1735.
Johann Nikolaus und Johannes Bernard aus Straßburg . . . . .	1736.

Joseph Maria Markus und Jakob Philipp Bolongaro . . . . .	1740.
Franz Forsboom . . . . .	1779.
Peter Anton Crevenna von Amsterdam und Viktor Simonetta aus dem Piemontesischen . . . . .	1783.
Markus Johannes Nebbien aus Lübeck . . . . .	1783.
Moyssius Vincentius Minoprio aus Pavia . . . . .	1788.
Josef Anton Franz Bolongaro aus Stresa . . . . .	1793.
Johann Georg Christian und Carl August Friedrich Dalms aus Mengeringshausen . . . . .	1797.
Franz Maria Borgnis aus Santa Maria . . . . .	1801.
Carl Milani von Busto . . . . .	1806.

**Seidenhändler (14):**

Robert de Neufville aus Antwerpen . . . . .	1573.
Friedrich Hassel von Niederwesel . . . . .	1583.
Jakob von Hilten von Antwerpen . . . . .	1589.
Johann Maria Allesina aus St. Silvestro . . . . .	1724.
Heinrich Wilhelm Schmidt aus Dortmund . . . . .	1726.
Peter Johannot von Ammonay . . . . .	1753.
Alexander Gontard . . . . .	1760.
Franz Maria Schweitzer aus Verona . . . . .	1766.
Peter Jakob Hestermann von Hanau . . . . .	1768.
Johann Wilhelm Küchler . . . . .	1769.
Johann Anton Berna von Mainz . . . . .	1772.
Johann Jakob Seufferheld von Neustadt . . . . .	1773.
Johannes de Giorgi aus Samolico . . . . .	1776.
Josef Anton Matti aus Burdezza . . . . .	1788.

**Materialisten (13):**

Franz Heus von Antwerpen . . . . .	1589.
Johann Christof Koch von Pferdingsleben . . . . .	1677.
Nikolaus de Rese von Aschwarden . . . . .	1678.
Johann Joachim Danckert aus Hamburg . . . . .	1699.
Jakob Friedrich Ettling von Marbach . . . . .	1707.
Johann Daniel Städel von Straßburg . . . . .	1722.
Johann Christof Kellner von Nürnberg . . . . .	1725.
Johann Carl Städel aus Straßburg . . . . .	1730.
Philipp Gallus Mettenheimer aus Staden . . . . .	1732.
Johann Felicien Clarus aus Brandenburg . . . . .	1740.
Johann Jakob Kasimir Leonhardi aus Mengeringshausen . . . . .	1742.
Carl Philipp Schüttenhelm von Mörsfeld . . . . .	1764.
Justus Christian Lucae von Kirchheim-Bolanden . . . . .	1782.

**Eisen- und Stahlhändler (7):**

Johannes Zickwolff von Sulzbach . . . . .	1710.
Theodor Barbat Aumann aus Mannheim . . . . .	1716.
Friedrich Ludwig von den Velden . . . . .	1727.
Johann Heinrich Mettenius von Schönberg . . . . .	1736.
Gottfried Scharff . . . . .	ca. 1750.
Elias Ruppel aus Kassel . . . . .	1764.
Michael Carl Friedrich Jester aus Pasewalk . . . . .	1770.

**Lederhändler (7):**

Jonas Mergenbaum aus Hattingen . . . . .	1680.
Johannes Brückner von Kaltenbrunn . . . . .	1719.
Johann Damian Brückmann von Großkarben . . . . .	1726.
Georg Christof Funck aus St. Goarshausen . . . . .	1772.
Johann Zacharias Jacobi von Darmstadt . . . . .	1780.
Johann Anton Engelhard . . . . .	1785.
Georg Gottfried Clausius . . . . .	1786.

**Papierhändler (3):**

Jakob Buttman aus Steinweiler . . . . .	1754.
Johann Daniel Theissinger von Lohweiler . . . . .	1796.
Heinrich Ignatius Verhuyen von Fritslar . . . . .	1805.
Melchior Linnemann von Frielingen . . . . .	1806.

**Gold- und Silberwaarenhändler (3):**

Johannes de Bassompierre . . . . .	1705.
Alexander Sarasin von Genf . . . . .	1735.
Johann Peter von Hofen von Hanau . . . . .	1746.

**Holzhandler (3):**

Christian Ziegler von Speyer . . . . .	1705.
Johann Jakob von Stockum . . . . .	1739.
Johann Gerhard Tabor . . . . .	ca. 1750.

**Garn- und Leinwandhändler (3):**

Johann Georg Sackreuter aus Brettheim . . . . .	1751.
Friedrich Ludwig Mack aus Murchard . . . . .	1761.
Johann Christian Wendling von Groß-Amstadt . . . . .	1796.

**Kommissionäre und Spediteure (2, siehe auch Banquier):**

Johann Peter Cramer von Köln . . . . .	1719.
Johann Christoph Mylius von Wien . . . . .	1745.

**Galanteriehändler (2):**

Johann David Bruère von Hamburg . . . . .	1754.
Carl Lebrecht Jirschky aus Chemnitz . . . . .	1786.

**Käsehändler (2):**

Johann Peter Petri von Hohenwiesel . . . . .	1773.
Johann Justus Schreiber aus Pfeddersheim . . . . .	1790.
<b>Witklederhändler:</b> Johann Gottlieb Schubott von Zerbst . . . . .	1787.
<b>Uhrmacherwerkzeuge:</b> Peter Friedrich Jacquet von la Chaux-de-Fonds . . . . .	1773.
<b>Branntweinkrämer:</b> Johann Jakob Heintz aus Straßenebersbach . . . . .	1795.
<b>Tabakverkäufer:</b> Georg Philipp Christof Koch von Koburg . . . . .	1775.
<b>Feuerstein- und Stopfenhändler:</b> Peter Joseph Jay von Côte St. André . . . . .	1788.
<b>Hasensellhändler:</b> Christof Friedrich Donner von Rosenfeld . . . . .	1796.
<b>Liqueurhändler:</b> Johann David Schaffner . . . . .	1724.
<b>Merceriwaarenhändler:</b> Joh. Peter Steeg von Gredweiler . . . . .	1786.
<b>Schirmfabrikant:</b> Joh. Joseph Cayard von Vergaville . . . . .	1798.
<b>Spiegel- und Glashändler:</b> Johann Michael Koch . . . . .	1713.
<b>Spielwaarenhändler:</b> Peter Friedrich Albert . . . . .	1786.
<b>Strumpfkrämer:</b> Joh. Heinrich Hermann Fries von Seeheim . . . . .	1678.

IV.

**Gelehrte, Künstler und Beamten.**

**Juristen (31):**

a) **Doctores juris. (21)**

Johann Fichard . . . . .	1539.
Hermann Ersner von Marburg . . . . .	1566.
Johann Ruland von Aachen . . . . .	1600.
Kaspar Gabriel Rasor von Staden . . . . .	1608.
Erasmus Seiffarth von Penig . . . . .	1621.
Johann Weisel aus Friedberg . . . . .	1621.
Georg Hieronymus Marstaller von Nürnberg . . . . .	1637.
Johannes Burgk von Seulberg . . . . .	1658.
Tobias Otto Tabor von Straßburg . . . . .	1663.
Georg Friedrich Berninger . . . . .	1676.
Johann Wolfgang Textor von Neuenstein . . . . .	1690.
Johann Melchior Lucius aus Reiskirchen . . . . .	1697.
Gottlieb Sigismund Schweizer von Leipzig . . . . .	1739.
Joh. Friedrich und Heinrich Philipp Moritz von Worms . . . . .	1755.
Albert Sigismund Häberlin von Oettingen . . . . .	1762.
Johann Carl Dietz aus Grünstadt . . . . .	1767.
Johann Friedrich Gabriel Schulin von Erlangen . . . . .	1789.
Ludwig Daniel Jassoy aus Hanau . . . . .	1793.
Carl Ludwig Böhmer aus Zweibrücken . . . . .	1793.

Friedrich Philipp Usener aus Steinfurt . . . . .	1797.
Heinrich Ludwig Carl Euler aus Homburg . . . . .	1801.

b) **Regierungsbeamte.**

Philipp Reiffenstein, Königsteinscher Secretair . . . . .	1578.
Menco Heinrich Mettingh, hess.-darmst. Regierungsassessor . . . . .	1737.
Johann Philipp Konrad Falcke, hess.-darmst. Hofrath, von Elze . . . . .	1751.
Franz Wilhelm Miltenberg, hess.-darmst. Kammerrath . . . . .	1780.

c) **Gerichtsprokuratoren.**

Johann Wilhelm Schaaf aus Lauterbach . . . . .	1668.
Georg Philipp Hartmuth Hollweg aus Nauheim . . . . .	1687.
Georg Nikolaus Alexander Kössing aus Altenstadt . . . . .	1750.

d) **Kaiserliche Notare.**

Christian Fende aus Schleiz . . . . .	1679.
Johann Philipp Feuerbach aus Lauterbach . . . . .	1719.
Johann Georg Giar von Eckartshausen . . . . .	1804.

**Geistliche (12):**

Matthias Ritter . . . . .	1530.
Hartmann Beyer . . . . .	1547.
Cassiodorus Reinius aus Spanien . . . . .	1571.
Georg Philipp Liechtenstein . . . . .	1635.
Johann Grunelius von Nieder-Wöllstadt . . . . .	1694.
Heinrich Ludwig Schlosser aus Darmstadt . . . . .	1696.
Johann Andreas Büttner von Schleiz . . . . .	1724.
Gottfried Thomas Zeitmann aus Krafau . . . . .	1730.
Johann Andreas Pfefferkorn aus Kreuzburg . . . . .	1743.
Johann Philipp Fresenius aus Niederwiesen . . . . .	1743.
Johann Daniel Souchay aus Hanau . . . . .	1767.
Johann Konrad Stellwag aus Erbach . . . . .	1767.
Johann Franz Theodor Diez aus Grünstadt . . . . .	1789.

**Doctores medicinae (12):**

Johann Peter Lotichius von Friedberg . . . . .	1626.
Isaak Chombart aus Hanau . . . . .	1636.
Johann Hartmann Senckenberg von Friedberg . . . . .	1688.
Peter le Cerf von Caen . . . . .	1696.
Johann Adolf Gladbach aus Kreuznach . . . . .	1716.
Gottfried Wilhelm Müller von Weimar . . . . .	1735.
Johann Philipp Burggrave von Darmstadt . . . . .	1738.
Johann Friedrich Wilhelm Dietz von Darmstadt . . . . .	1757.

Johann Michael Hoffmann von Marburg . . . . .	1769.
Johann Georg Neuburg . . . . .	1791.
Samuel Thomas Sömmerring von Thorn . . . . .	1792.
Adam Franz Lejeune von Derviers . . . . .	1796.
<b>Lehrer (10):</b>	
Andreas Raumburger von Niederursel . . . . .	1613.
Valentin Benkard von Bischofsheim vor der Rhön . . . . .	1627.
Peter Kräuter von Alsfeld . . . . .	1676.
Johann Georg Büchner von Michelstadt . . . . .	1752.
Johann Jakob Gottlieb Scherbius . . . . .	1758.
Johann Heinrich Stricker von Rhoden . . . . .	1778.
Philipp Kasimir Gollhard von Sprendlingen . . . . .	1790.
Friedrich Vertraugott Klitscher von Karolath . . . . .	1798.
Georg Friedrich Grotefend aus Münden . . . . .	1804.
Friedrich Carl Rumpf aus Oberroßbach . . . . .	1805.
<b>Maler und Kupferstecher (10):</b>	
Hans Sebald Beham von Nürnberg . . . . .	1540.
Martin von Falkenberg von Löwen . . . . .	1586.
Hans Dietrich und Hans Israel de Bry . . . . .	1594.
Friedrich und Julius Falkenberg . . . . .	1597.
Matthaeus Merian von Basel . . . . .	1626.
Johann Andreas Benjamin Nothnagel von Buch . . . . .	1756.
Johann Friedrich Beer von Eisleben . . . . .	1767.
Johann Ludwig Ernst Morgenstern aus Rudolstadt . . . . .	1776.
Christian Georg Schütz von Flersheim . . . . .	1779.
Johann Adam Prestel aus Nürnberg . . . . .	1800.
<b>Chirurgen (10):</b>	
Friedrich Antoni von Würzburg . . . . .	1626.
Johann Ludwig Schlund von Berlin . . . . .	1706.
Gercon Parrot von Nombelliard . . . . .	1710.
Johann Christof Behrends von Calvörde . . . . .	1745.
Georg Konrad Dauber von Idstein . . . . .	1748.
Johann Ernst Unzer von Neu-Wallwitz . . . . .	1758.
Georg Wilhelm Schilling von Dürkheim . . . . .	1772.
Johann Christian Matthias Kloss aus Wettin . . . . .	1786.
Johann Heinrich Berg von Butzbach . . . . .	1789.
Karl Glöckner von Birstein . . . . .	1797.
<b>Offiziere (7):</b>	
Friedrich August Groth von Grootte . . . . .	1746.
Friedrich Christian von Hoffmann aus Ulrichstein . . . . .	1758.

Georg Heinrich Schuler aus Weßlar . . . . .	1767.
Georg Carl Rudolf Freiherr von Einstow aus Mecklenburg . . . . .	1780.
August Christian von Voltog aus Jörbig . . . . .	1788.
Daniel Ernst Holzwardt aus Halberstadt . . . . .	1795.
Friedrich Anton Ulrich Carl Leopold von Kleist aus Cottbus . . . . .	1795.
<b>Musiker (5):</b>	
Gottfried Hupka aus Beschin in Böhmen . . . . .	1630.
Leonhard Ludwig aus Oberrad . . . . .	1679.
Wolfgang Nikolaus Hauelsen aus Gehern in Thüringen . . . . .	1769.
Johann Baptista Matthias Suppus aus Mainz . . . . .	1786.
Albert, Carl und Johann Georg Padjera aus Mähren . . . . .	1805.
<b>Apotheker (4):</b>	
Johann Saltzwedel im weißen Schwan, von Perleberg . . . . .	1634.
Matthias Bansa im goldenen Kopf, von Hausberge . . . . .	1639.
Kaspar Konrad Rühle im goldenen Kopf, von Königsberg . . . . .	1719.
Justus Christian Lucae aus Kirchheim-Bolanden . . . . .	1782.
<b>Postdirectoren (4):</b>	
Johann von den Birgden aus Aachen . . . . .	1613.
Matthaeus Heyden aus Gelnhausen . . . . .	1628.
Franz Ludwig von Verberich . . . . .	1770.
Alexander Freiherr von Drints-Verberich aus Regensburg . . . . .	1795.
<b>Kanzlisten (3):</b>	
Johann Nikolaus Körner aus Rodach . . . . .	1757.
Johann Konrad Collischonn aus Idstein . . . . .	1777.
Johann Friedrich Kappes . . . . .	1778.
<b>Münzmeister (2):</b>	
Philipp Christian Bunsen aus Arolsen . . . . .	1768.
Johann Georg Dietze aus Düsseldorf . . . . .	1791.
<b>Konstabler (2):</b>	
Johannes Klinger aus Reichelsheim . . . . .	1750.
Andreas Jungmann aus Dauernheim . . . . .	1778.